



Vorverkauf ab 10.12.2018 nur bei der Kur- und Gästeinformation 08066.887-11
www.bad-feilnbach.de www.kreativundkoestlich.de www.soulkino.de

8.1.2019

Neunte Kulinarische Filmtage® Bad Feilnbach: 17. Januar – 15. Mai 2019

Film ab im Lichtspiel-Wirtshaus – preisgekrönte Reihe geht ins neunte Jahr.

Kultur im Wirtshaus – kreativ, köstlich und gewohnt filmreif.

2012 mit dem Bayerischen Innovationspreis ausgezeichnet gehen die Kult-Filmtage in den Feilnbacher Gasthäusern in die nächste Runde.

Eine Filmtour durch besondere Gasthäuser, mit filmischen Schmankerln, abgeschmeckt mit Stargästen, Verlosungen, Filmgesprächen - abgerundet durch ein feines Menü: kreativ und köstlich eben.

Menü, Programm und Auswahl der jeweiligen Spielorte filmbezogen, mit Liebe zum Detail.

Nach den wundervollen Abenden der vergangenen Staffeln bereitet sich das Filmtage -Team Andrea Hailer, Karin Freiheit und die engagierten Wirtshäuser der Initiative "Kreativ & Köstlich" nun auf den nächsten Streich vor:

Das Filmprogramm umfaßt wie immer die gesamte Palette:

lustig, emotional, bayrisch und international – kultige Filmperlen eben.

2019 unter dem Motto: „Auch mal aus der Reihe tanzen“

Stammgäste wissen: auch bei den neunten Feilnbacher Filmtagen wird es ein kreatives Gerangel um die Kino-Menü-Tickets geben, die begrenzt und heiß begehrt sind.

Die Kreativ & Köstlich Gastronomen LandWirtschaft Höß, Gasthaus Pfeiffenthaler, Kistlerwirt, Gasthaus Bärenstub´n, und Team Aumanwirt freuen sich oscarreif auf Sie & Euch!

Neunte Kulinarische Filmtage® Bad Feilnbach:

„Auch mal aus der Reihe tanzen“: 17. Januar – 5. April 2019

Programm

17.1.2019: LandWirtschaft Höß – Grüner wird`s nicht sagte der Gärtner und flog davon

31.1.2019: Aumanwirt: Tanz ins Leben

17.2.2019: Gasthaus Bärenstub´n – Schwere Jungs

16.3.2019: Kistlerwirt – Bookclub

5.4.2019: Gasthaus Pfeiffenthaler – Sauerkrautkoma

15.5.: Kulinarische Filmtage – Abschlußfest „Paparazzi“, Kistlerwirt, 19 Uhr

Alle Filmabende beginnen um 18:30 Uhr

Tickets 35€ (Film, incl. Gruß aus der Küche, Hauptgang und Dessert, Apéritif)

bei der Kur-und Gästeinformation Bad Feilnbach, 08066.88711, www.bad-feilnbach.de

Vorverkauf ab 26.11.2018

Hinweis: Der Kartenvorverkauf ist aus organisatorischen Gründen nur **persönlich** oder **telefonisch** in

der Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach möglich.
Anfragen per E-Mail können leider nicht beantwortet werden

Programm

17.1.2019: LandWirtschaft Höß – Grüner wird`s nicht sagte der Gärtner und flog davon

“Grüner wird`s nicht...” ist der erste Film, den der Oscarpreisträger Florian Gallenberger als Regisseur ausschließlich in Deutschland inszenierte. Parallel zu seiner Tätigkeit als Regisseur, Drehbuchautor und Produzent lehrt Florian Gallenberger seit 2011 als Professor an der Münchner Filmhochschule. **Zum Film:** Schorsch ist Gärtner in einer bayerischen Kleinstadt und schuftet täglich in seinem Betrieb, der kurz vor der Pleite steht. Er redet nicht gern und auch nicht viel. Hat er nie. Die Ehe mit seiner Frau ist längst entzaubert und zu allem Überfluss möchte seine Tochter jetzt auch noch an die Kunstakademie

„Ein solcher Schmarrn!“ ist alles, was Schorsch dazu einfällt. Nur über den Wolken, in seinem klapprigen Propeller-Flugzeug, einer alten Kiebitz, fühlt sich Schorsch wirklich frei. Doch dann missfällt dem Chef des lokalen Golfplatzes, den Schorsch angelegt hat, der Grünton des Rasens und Schorsch bleibt auf seiner Rechnung sitzen. Als der Gerichtsvollzieher kurz darauf sein geliebtes Flugzeug pfänden will, setzt sich Schorsch in die Kiebitz, packt den Steuerknüppel und fliegt einfach davon. Ohne zu wissen, wohin. Es beginnt eine Reise, die ihn an ungekannte Orte führt, voller skurriler und besonderer Begegnungen – und mit jedem Start und jeder Landung öffnet der Gärtner ganz langsam sein Herz wieder für das, was man eine Ahnung von Glück nennt... Regie: Florian Gallenberger, mit Elmar Wepper, Emma Bading, Monika Baumgartner, 117 Min.

Grüner wird's nicht, sagte der Gärtner und flog davon: In der Komödie nach dem Roman von Jockel Tschiersch erlebt ein Gärtner einen skurrilen Rundflug durch Deutschland, bei dem er wieder einen Sinn zu leben findet.

31.1.2019: Aumanwirt: Tanz ins Leben

Nach 40 Jahren Ehe entdeckt Sandra, dass ihr Mann eine Affäre mit ihrer besten Freundin hat. Enttäuscht und verletzt zieht sie zu ihrer Schwester Bif, zu der sie lange keinen Kontakt hatte. Im Gegensatz zu ihr, ist Bif ein Freigeist, der offen und unverblümt sagt, was ihr in den Sinn kommt. So landet die krisengebeutelte Sandra sofort in einem Tanzkurs, in dem viele von Bifs Freunden aktiv sind. Unter ihnen ist auch der charmante Charlie... Und langsam beginnt Sandra zu begreifen, dass die Trennung von ihrem Mann nicht nur das Ende heißen kann, sondern auch der Anfang von etwas ganz Wunderbarem sein kann. Das Feel-Good-Movie des Jahres umweht ein Hauch von „Best Exotic Marigold Hotel“. Regie: Richard Loncraine, mit Imelda Staunton, Timothy Spall, John Sessions, Celia Imrie, Joanna Lumley, FSK 0, 111 Min.

In der britischen Komödie “Tanz ins Leben” erlebt Imelda Staunton als pedantische Oberschichtsdame ihren zweiten Frühling. Doch zuerst muss sie lernen, einfach loszulassen.

17.2.2019: Gasthaus Bärenstüb´n – Schwere Jungs

Garmisch-Partenkirchen 1952. Wild entschlossen trainiert der glücklose Schreiner und verhinderte Bobfahrer Gamser zusammen mit seinen Freunden Franzl, Gustl und Leusl Peter für die nationale Qualifikation zur Winterolympiade in Oslo – Deutschlands erste Olympiateilnahme seit Kriegsende. Sein überlegener Konkurrent aus Kindertagen, der reiche Brauereibesitzer Dorfler, tritt bereits als offizieller Weltmeister mit seinen Teamkollegen Basti, Kaspar und Toni als erste Wahl für Deutschland an. Im rauen Norwegen begegnen den deutschen Wintersportlern schließlich allerlei sportpolitische Irrungen und erotische Wirrungen, und die Spannungen zwischen den beiden gleich starken Olympiateams wachsen ins Unerträgliche. Als sich herausstellt, dass keine der beiden Mannschaften den endgültigen Sieg erreichen kann, müssen sich die acht Männer entscheiden: entweder sinnlos die alte Feindschaft aufrechtzuerhalten oder sich gemeinsam dafür stark zu machen, mit unorthodoxen Methoden einen Sieg nicht nur für sich, sondern vor allem für das junge Nachkriegsdeutschland zu erzielen.

Regie: Marcus H. Rosenmüller, mit Sebastian Bezzel, Michael A. Grimm, Simon Schwarz, Antoine Monot jr., Bastian Pastewka, Nicholas Ofczarek, Daniel Zillmann, Andreas Harwarth, Denise Zich, Lisa Maria Potthoff, Liane Forestieri, FSK 0, 94 Min.

In “Schwere Jungs” wollen vier übergewichtige Hobbysportler aus Bayern beweisen, dass sie im Bob zur Weltspitze gehören - und mischen damit eine ganze Olympiade auf.

16.3.2019: Kistlerwirt – Bookclub - das Beste kommt noch

Mit „Mr. Greys“ Hilfe zu Mr. Right? Vivian, Diane, Carol und Sharon gehen schon ihr halbes Leben gemeinsam durch dick und dünn, ihr monatlicher „Book Club“ ist für alle ein Pflichttermin und bei jeder Menge Wein sind natürlich auch Männer immer ein Thema. Eines Tages präsentiert Vivian ihren Freundinnen als neue Buchclub-Lektüre „Fifty Shades of Grey“, den Roman-Bestseller von E. L. James. Und prompt stellen die erotischen Fantasien das Leben der Damen auf den Kopf. Mehr oder weniger freiwillig finden sie sich in ebenso witzigen wie berührenden amourösen Verwicklungen verstrickt ... Regie: Bill Holderman, mit Jane Fonda, Diane Keaton, Mary Steenburgen, Candice Bergen, Richard Dreyfuss, Don Johnson, Andy Garcia, Craig T. Nelson, FSK 0, 105 Min.

In der Komödie „Bookclub - das Beste kommt noch“ mit Jane Fonda und Diane Keaton beschließen vier ältere Damen, ihr Sexualeben aufzupeppen, nachdem sie „Fifty Shades of Grey“ gelesen haben.

5.4.2019: Gasthaus Pfeiffenthaler – Sauerkrautkoma

Am Schönsten gemordet wird doch daheim. In **Sauerkrautkoma** muss Franz Eberhofer, Chef-Phlegmatiker bei der Polizeidienststelle Niederkaltenkirchen, die Heimat aber vorübergehend verlassen. Die fünfte Rita-Falk-Adaption von Regisseur Ed Herzog und Produzentin Kerstin Schmidbauer verpflanzt das „Dreamteam“ Eberhofer-Birkenberger, gespielt von Sebastian Bezzel und Simon Schwarz, in die wilde Großstadt München – für den Eberhofer der Overkill.

Maibaumschändung, Sauerkrautüberdosis, verpatzte Heiratsanträge – der Eberhofer steht mal wieder vor schweren kriminalistischen und kulinarischen Herausforderungen.

Neben dem vertrauten Dorfensemble tritt erstmals Gedeon Burkhard als Susis schnöseliger Verehrer in Erscheinung. Die vier bisherigen Verfilmungen der Bestseller-Reihe von Rita Falk haben bereits 2,4 Millionen Besucher in die bayerischen Kinos gelockt.

Regie Ed Herzog, mit Sebastian Bezzel, Simon Schwarz, Lisa Maria Potthoff, Enzi Fuchs, Eisi Gulp, Gerhard Wittmann, Sigi Zimmerschied, Stephan Zinner, Daniel Christensen, Max Schmidt, Thomas Kügel, Ferdinand Hofer, Castro Doki Affum, Michael Ostrowski, Nora von Waldstätten, Gedeon Burkhard, FSK 12, 97 Min.

Im fünften Eberhofer-Krimi wird der launiger Dorfpolizist Franz diesmal in die Landeshauptstadt München versetzt, eventuelle Leichen sind natürlich wieder Nebensache.

15.5.2019: Kulinarische Filmtage – Abschlußfest „Paparazzi“, Kistlerwirt, 19 Uhr

Die Abschlußabende um die Verleihung des Goldenen Feilnbacher Filmapfels kann man nicht in Worte fassen, man muß sie erleben!

Die Kulinarik an diesem Abend lässt keine Wünsche offen und als Höhepunkt der Bad Feilnbacher Filmtage von fünf Bad Feilnbacher Gastronomen und dem Festivalteam filmreif erdacht und durchgeführt.

Wo gibt's denn sowas? 2019 beim Gasthof Kistlerwirt zum Beispiel.

Motto: „Paparazzi“ – ein Hauch Hollywood und das mitten in Bad Feilnbach, Roter Teppich und Blitzlichtgewitter inklusive – zumindest eine humorvolle Interpretation davon.

Kurzfilme, Küchenparty – und wer weiß, George Clooney ist zumindest eingeladen, wenn der keine Zeit hat, ist er wirklich selber schuld.

Tickets 45€ (Filme, incl. Gruß aus der Küche, Hauptgang und Dessert, Apéritif)

bei der Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach, 08066.88711

Hinweis: Der Kartenvorverkauf ist aus organisatorischen Gründen nur persönlich oder telefonisch in der Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach möglich.

Anfragen per E-Mail können leider nicht beantwortet werden

Ansprechpartner: Andrea Hailer, soulkino